

Die erste Adventskerze brennt am Ortseingang in Wieren
„Advent, Advent ein Lichtlein brennt.“



Die Glocken der St. Jakobuskirche in Wieren läuteten am Samstag und wohl an die 200 Wiererener mit ihren Gästen strömten entlang der mit Kerzen festlich geschmückten Haupt- und Bahnhofstraße zum Ortseingang, denn der Wiererener Arbeitskreis Handwerk, Handel und Gewerbe (HHG) hatten zum Anzünden der 1. Adventskerze eingeladen. Der Arbeitskreisvorsitzenden Klaus Horstmann war dann auch die Freude über den gegenüber der Premiere im Vorjahr noch größeren und schöneren Adventskranz der gegenüber der Turmapotheke aufgestellt wurde, anzumerken. Stellvertretend für viele ehrenamtlich Helfer, und bei weitem nicht nur HHG-Mitglieder, hatten Hand an den über drei Meter breiten Kranz angelegt- stellvertretend überreichte er Hilde Schoop ein kleines Präsent. Erfreulich, auch die Freiwillige Feuerwehr und Landjugend waren aktiv dabei. Beifall dann, als die erste Kerze aufleuchtete: „Advent, Advent ein Lichtlein brennt in Wieren“.

Die Bewohner des Martinshofes aus Kl. Bollensen übernahmen es dann unter der Leitung von Christof Struck der ersten Adventslieder unter dem Wiererener Kranz zu singen. Erwin Tucholski unterhielt mit dem Schifferklavier und manches Lied wurde zumindest mitgesummt. Brigitte Besenthal von der Gornelhilfe verlas dann anrührende Briefe von leukämiekranken Kindern und deren Eltern aus Gorneln, denen mit dem Erlös der Aktion „Kerzenanzünden“ wirksam geholfen werden konnte. Brigitte Besenthal: „Auch der Erlös dieses Jahres fließt wieder ungekürzt nach Gorneln.“

Am kommenden Sonnabend (18 Uhr) wird dann in Wierens Hauptstraße die zweite Kerze angezündet. HHG-Vorstandssmitglied Jörg Harms und Bürgermeister Peter Meyer werden ihre Gedanken zu Advent und Weihnachten vortragen. Der Gesangverein Wieren übernimmt die musikalische Umrahmung, wenn die zweite Lichtlein angezündet wird.

Am 2. Adventssonntag beginnt um 14.30 Uhr der 20. Wiererener Weihnachtsmarkt des Arbeitskreises Handwerk, Handel und Gewerbe. Im Schatten der St. Jakobuskirche und im Gemeindehaus gibt es für jung und alt Gelegenheit sich mit allen Sinnen auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Arbeitskreisvorsitzender Klaus Horstmann bedankte sich unter dem Adventskranz stellvertretend bei Hilde Schoop für das ehrenamtliche Engagement.



Die erste Adventskerze brennt am Ortseingang in Wieren
„Advent, Advent ein Lichtlein brennt.“



Arbeitskreisvorsitzender Klaus Horstmann gab das Signal für das Aufleuchten der ersten Kerze am Adventskranz



Brigitte Besenthal verlas unter dem Adventskranz anrührende Dankesbriefe aus Gomeln.



Erwin Tucholski unterstützte beim Gesang der Advents- und Weihnachtslieder.



Die erste Adventskerze brennt am Ortseingang in Wieren
„Advent, Advent ein Lichtlein brennt.“



Viele Wierener ließen es sich nicht nehmen beim Kerzen anzünden an der Hauptstraße dabei zu sein.

